

Die soziale Absicherung des Wohnens in Deutschland und die Folgen der Corona-Krise

Max-Christopher Krapp und Holger Cischinsky

Zusammenfassung

Der Beitrag fokussiert auf wohnungspolitische Instrumente, die als Teilbereich des deutschen Wohlfahrtsstaats auf die soziale Absicherung des Wohnens gerichtet sind, und analysiert Maßnahmen des Bundes, die in Reaktion auf die Corona-Krise erlassen wurden. Als wesentlicher Befund wird festgestellt, dass als temporäre Sonderregelung insbesondere die Anerkennung von Unterkunftskosten im Rahmen der Grundsicherung deutlich ausgeweitet wurde, wonach bei neuen Fällen im Leistungssystem die Unterkunftskosten ohne Kostenbeschränkung anzuerkennen sind. Zugleich zeigt die Analyse, dass weder die Anzahl an Grundsicherungsfällen noch die öffentlichen Ausgaben für die Unterkunftskosten angestiegen sind, sodass die Corona-Krise den wohlfahrtsstaatlichen Teilbereich der sozialen Absicherung des Wohnens bisher kaum tangiert hat.

Abstract: The Social Security of Housing in Germany and the Consequences of the Corona Crisis

The article focuses on housing policy instruments that are aimed at social security for housing as part of the German welfare state, and analyzes federal measures that were enacted in response to the Corona crisis. The main finding is that, as a temporary special regulation, the recognition of accommodation costs as part of the basic security was significantly expanded, according to which the accommodation costs are to be recognized without cost restrictions in new cases in the benefit system. At the same time, the analysis shows that neither the number of cases of basic security nor public spending on accommodation costs have increased, so that up to now the Corona crisis has hardly affected the welfare state sub-area of social security for housing.

JEL-Klassifizierung: I38